

Monatsübersicht Dezember 2025 / Januar 2026

Programm vom 04.12. - 10.12.2025		Länge/FSK	DO_04.12.	FR_05.12.	SA_06.12.	SO_07.12.	MO_08.12.	DI_09.12.	MI_10.12.
Kaffeekino Preview: Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos		101 Min/0 J.						14:30 Uhr	
JETZT.WOHIN. Meine Reise mit Robert Habeck · Film + Liveübertragung der Premiere + Q&A mit Habeck						12.00 Uhr			
See it again: Pumuckl und das grosse Missverständnis		98 Min/0 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr		15.45 Uhr
Bundesstart: Sentimental Value		134 Min/12 J.	17.45 Uhr	Kino2	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr
			20.30 Uhr	Kino2	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr
The World of Hans Zimmer – A New Dimension			20.00 Uhr			15.15 Uhr			
Kaffeekino: Mit Liebe und Chansons		104 Min/0 J.				14:30 Uhr			
DOK Days: JETZT.WOHIN. Meine Reise mit Robert Habeck		90 Min/0 J.					16.00 Uhr		18.00 Uhr
Mit Liebe und Chansons		104 Min/0 J.	18.00 Uhr	Kino1	15.45 Uhr	18.00 Uhr	12.30/18.00	18.00 Uhr	18.00 Uhr
Lolita lesen in Teheran		109 Min/12 J.	15.45 Uhr		20.15 Uhr	16.00 Uhr	20.15 Uhr		20.15 Uhr
Eddington		150 Min/16 J.			17.45 Uhr	20.15 Uhr		20.15 Uhr	20.15 Uhr
Programm vom 11.12. - 17.12.2025		Länge/FSK	DO_11.12.	FR_12.12.	SA_13.12.	SO_14.12.	MO_15.12.	DI_16.12.	MI_17.12.
STUMMFILM-SPECIAL: Charlie Chaplin						11.00 Uhr			
Sentimental Value		134 Min/12 J.	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr		16.00 Uhr
Stromberg – Wieder alles wie immer		93 Min/? J.	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr	18.30 Uhr
Kulinarisches Kino: Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos						19.00 Uhr			
Bundesstart: Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos		101 Min/0 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr
DOK Days: JETZT.WOHIN. Meine Reise mit Robert Habeck		90 Min/0 J.				11.30 Uhr	16.00 Uhr		18.00 Uhr
Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten		97 Min/6 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr		15.45 Uhr	
Eternity		112 Min/? J.	17.45 Uhr			17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	16.00 Uhr
Sentimental Value		134 Min/12 J.	20.00 Uhr	20.15 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr
Programm vom 18.12. - 24.12.2025		Länge/FSK	DO_18.12.	FR_19.12.	SA_20.12..	SO_21.12.	MO_22.12.	DI_23.12.	MI_24.12.
Bundesstart/DOK Days: La Scala		93 Min/6 J.	16.00 Uhr	0mU	16.00 Uhr	0mU	16.00 Uhr	0mU	
See it again: Pumuckl und das grosse Missverständnis		98 Min/0 J.				16.00 Uhr		16.00 Uhr	
Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos		101 Min/0 J.	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	
Wicked Part II (Deutsche Fassung – Songs englisch mit deutschen Untertiteln)		137 Min/12 J.	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr	20.00 Uhr
Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten		97 Min/6 J.	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	15.45 Uhr	
Sentimental Value		134 Min/12 J.	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	17.45 Uhr	
Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße		114 Min/6 J.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	20.30 Uhr	

PROGRAMMÄNDERUNGEN AB DEM 25.12.25 !!!

Wegen der Startplatzverschiebung des Films „Song Sung Blue“ kommt es zu diversen Programmänderungen, die Sie den rot markierten Balken entnehmen können.

Programm vom 25.12. - 31.12.2025		Länge/FSK	DO_25.12.	FR_26.12.	SA_27.12.	SO_28.12.	MO_29.12.	DI_30.12.	MI_31.12.
Kino 1	Zoomania II	109/?	15.30 Uhr						
Kino 1	Bundesstart: Der Medicus II	143 Min/12 J.	17.30 Uhr						
Kino 2			20.15 Uhr	ab 18.00 Uhr					
Kino 2	End of the Year-Preview: Rental Family	103 Min/? J.							
Kino 2	Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße	114 Min/6 J.	16.00 Uhr						
Kino 2	Zoomania 2	109/6 J.	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr	18.15 Uhr		18.15 Uhr	
Kino 2	DOK Days: La Scala	93 Min/6 J.				18.15 0mU	16.00 0mU		
Kino 2	Therapie für Wikinger	117 Min/16 J.	20.30 Uhr						
Kino 2	DOK Days: La Scala	93 Min/6 J.				18.15 0mU	16.00 0mU		
Programm vom 01.01. - 07.01.2026		Länge/FSK	DO_01.01.	FR_02.01.	SA_03.01.	SO_04.01.	MO_05.01.	DI_06.01.	MI_07.01.
Kino 1	Zoomania 2	109/6 J.	15.30 Uhr						
Kino 1	Zoomania 2	109/6 J.	17.45 Uhr						
Kino 1	Der Medicus II	143/12 J.	20.15 Uhr						
Kino 2	Der Medicus II	143 Min/12 J.	15.30 Uhr						
Kino 2	Therapie für Wikinger	117 Min/16 J.	18.15 Uhr						
Kino 2	Bundesstart: Der Fremde	124 Min/12 J.	20.30 Uhr						
Programm vom 08.01. - 14.01.2026		Länge/FSK	DO_08.01.	FR_09.01.	SA_10.01.	SO_11.01.	MO_12.01.	DI_13.01.	MI_14.01.
Kino 1	Kaffeekino: Der Medicus II	130 Min/? J.					14:30 Uhr		
Kino 1	Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen	189 Min/0 J.	15.45 Uhr		15.45 Uhr				
Kino 1	Bundesstart: Song Sung Blue	133 Min/12 J.	17.45 Uhr		17.45 Uhr				
Kino 1	Song Sung Blue	130 Min/? J.	20.15 Uhr		20.15 Uhr				
Kino 2	Kaffeekino: Song Sung Blue	133 Min/12 J.					14:30 Uhr		
Kino 2	Bundesstart: Rental Family	103 Min/? J.	16.00 Uhr		16.00 Uhr				
Kino 2	Der Medicus II	130 Min/? J.	18.00 Uhr		18.00 Uhr				
Kino 2	Rental Family	103 Min/? J.	20.30 Uhr		20.30 Uhr				

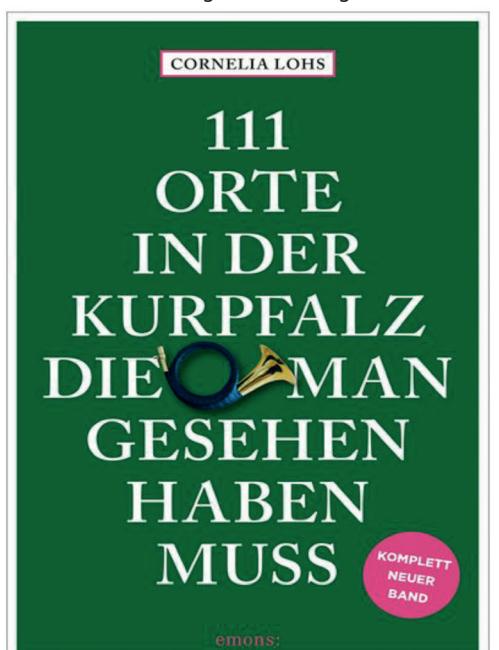
IMPRESSUM: Brennessel-Kino KG · Landstrasse 35, 69502 Hemsbach, Tel.: 06201 / 43185 · info@brennessel-kino.de

Landstrasse 35
69502 Hemsbach
Telefon: 06201/43185
www.brennessel-kino.de

BRENNESSEL
PROGRAMMKINO



Liebe Gäste der Brennessel,
mögen Sie die Kurpfalz & die Brennessel? Dann haben wir hier das richtige Weihnachtsgeschenk für Sie.



Anlässlich einer Matinée am 9. November las die Autorin Cornelia Lohs aus ihrem neuesten Reiseführer „111 Orte in der Kurpfalz die man gesehen haben muss.“ Mit dabei: die Brennessel, die unter der Überschrift „Großes Kino“ gewürdigt wird. Ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle Brennessel- und Pfälz-Fans. Ab sofort erhältlich im shop.brennessel-kino.de oder an der Brennessel-Kasse.

Passend zu Kurpfalz-Lesung zeigte die Odenwälder Regisseurin Larissa Anton (Foto) ihre eindrucksvolle Doku Räuber, Mörder, Galenvögel über die Höllerlips-Bande, an die in Hemsbach ein Gedenkstein erinnert. Danke, Frau Anton, für Ihren wunderbaren Film! Wir freuen uns darauf, Sie im Frühjahr wieder in der Brennessel begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Alfred & Dominic Speiser



STROMBERG – WIEDER ALLES WIE IMMER

STROMBERG

Wieder alles
wie immer



Vor ca. zwanzig Jahren lernte Deutschland Bernd Stromberg (Christoph Maria Herbst) und sein Team von der Schadensregulierung der CAPITOL-Versicherung kennen. Damals gab es noch nichts Veganes in der Kantine, Mobbing war Breitensport im Büro und Bernd Stromberg sagte: „Ich respektiere Frauen. Als Idee...“ Seither hat sich die Arbeitswelt enorm verändert. Bernd Stromberg auch? Ein großes Wiedersehen aller Beteiligter soll Klarheit bringen. Eine aufwändige Reunion der alten Truppe vor laufenden Kameras. Berthold „Ernie“ Heisterkamp (Björne Mädel), Tanja und Ulf Steinke (Diana Staehly und Oliver Wnuk), Jennifer Schirrmann (Milena Dreissig) und natürlich Bernd Stromberg, sie alle treffen noch einmal aufeinander. Und wie bei einer klassischen Familienfeier gibt es auch hier eine einzigartige Mischung aus Nostalgie und Alkohol, aus alten Rechnungen und neuen Vorwürfen. Und so eskaliert das Wiedersehen schnell auf eine Art und Weise, mit der keiner der Beteiligten gerechnet hat. „Büro ist Krieg“, hieß es bei Stromberg damals. Heute ist alles noch viel schlimmer...

Komödie von Arne Feldhusen / 93 Min.

Deutschland 2025; vom 11.-17.12., jeweils um 18.30 Uhr

EDDINGTON



Joe Cross (Joaquin Phoenix) ist Sheriff und Ted Garcia (Pedro Pascal) kandidiert als Bürgermeister einer Kleinstadt in New Mexico. Joe lebt mit seiner Frau Louise und seit einiger Zeit mit deren Mutter Dawn zusammen, die zu Besuch kam und einfach nicht mehr gehen will. Nachdem sich Joe geweigert hat, im örtlichen Lebensmittelladen eine Gesichtsmaske zu tragen, beschließt er bei der Bürgermeisterwahl als Teds Gegenkandidat anzutreten, aus Protest gegen die Pandemie-Beschränkungen. Ted, der einst mit Louise eine Affäre hatte, ist hiervorn überhaupt nicht begeistert...

Filmkritiker und Ari-Aster-Kenner Adrian Gmelch nennt „Eddington“ in seiner Besprechung ein Abbild von einem „America im Ausnahmezustand, das sich als ebenso beunruhigend und albraumhaft erweist“ wie seine Horrorfilme davor. Weiter heißt es: „Wenn das Kino je an ein dokumentarisches Protokoll gesellschaftlicher Realität heranreichte, dann in diesem ambitionierten Werk, das Amerikas wahre Horrorstory seziert, beängstigend und brillant zugleich.“

Schwarze Komödie von Ari Aster / 150 Min.
USA 2025; 5.12. um 17.45 Uhr sowie am 6./8./10.12. jeweils um 20.15 Uhr.

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE



Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung (Charly Hübner), der ungewollt zum gesamtedutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestripp aus Halbwahrheiten und Lügen. Und als das fragile

Kartenhaus der Geschichte um ihn herum einzustürzen droht und sein Leben so richtig in Chaos versinkt, trifft er Paula (Christiane Paul). Dass eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie sich für einen Mann wie ihn interessieren könnte, hätte Micha nicht für möglich gehalten. Doch die sich anbahnende Liebesgeschichte wird von der Lüge überschattet.

Eine herzenswarme Komödie des leider kurz nach den Dreharbeiten verstorbenen Wolfgang Becker („Good Bye Lenin“) über Geschichte als Mythos, die Tücken Deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens.

Komödie von Wolfgang Becker / 114 Min.
Deutschland 2025; 18. bis 23.12. jeweils um 20.30 Uhr.
Außerdem 25. bis 29.12. um 16 Uhr.

MIT LIEBE UND CHANSONS



Paris in den 1960er Jahren: Esther Perez (Leila Bekhti) bringt ihr sechstes Kind zur Welt, den kleinen Roland. Er wird mit einer Fehlbildung am Fuß geboren. Die Ärzte sind sich sicher, dass Roland niemals richtig laufen wird. Doch Esther ist eine starke und sture Frau, die ihrem Kopf und vor allem ihrem Herzen folgt. Entgegen aller Ratschläge verspricht sie Roland, dass er an seinem ersten Schultag wie alle anderen Kinder auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Roland wird ein glücklicher Mensch sein, dem es an nichts mangelt, dafür werde sie schon sorgen. Basta. Und Esther ist eine Mutter, die wahre

Großartige Familiensaga über die Hingabe und Kraft, die darin liegt, sich dem Schicksal gemeinsam zu stellen. Eine zutiefst berührende und warmerzige Tragikomödie, die den Pfaden der Liebe folgt und dem Publikum ein wundervolles Kinoerlebnis schenkt.

Tragikomödie von Ken Scott / 104 Min. Frankreich 2025; 4./6./7./8./9.12. jeweils um 18 Uhr. Außerdem am 5.12. um 15.45 Uhr, am 7.12. um 12.30 Uhr sowie am 10.12. um 16 Uhr. Kaffeekino am 9.12. um 14.30 Uhr.

ETERNITY



Larry Cutler (Miles Teller) stirbt unerwartet und landet in einer Zwischenwelt, in der der Verkäufer eine Auswahl möglicher Jenseitswelten bewerben. Seine Jenseits-Koordinatorin Anna erklärt ihm, dass ihm eine Woche Zeit bleibt, um sich zu entscheiden, wo und mit wem er die Ewigkeit verbringen möchte. Bald darauf trifft auch seine Frau Joan (Elizabeth Olsen) ein, deren Jenseits-Koordinator Ryan ist. Joan stellt fest, dass dort auch ihre erste Liebe Luke (Callum Turner) seit 67 Jahren auf sie wartet. Joan steht nun vor der Wahl zwischen Larry und Luke...

Oliver Armknecht bewertete die Produktion auf film-rezensionen.de mit acht von zehn Punkten. Im Grunde sei das eine typische Dreiecks-Liebeskomödie, werde aber durch das Szenario nachdenklicher. Das mache viel Spaß, auch dank des spielfreudigen Ensembles.

Drama von David Freyne / 112 Min.
USA 2025; 11. bis 16.12. jeweils um 17.45 Uhr. Am 17.12. um 16 Uhr.

SONG SUNG BLUE



Inspiriert von wahren Begebenheiten: In SONG SUNG BLUE wagen zwei Musiker (Hugh Jackman und Kate Hudson), die noch immer vom großen Durchbruch träumen, in ihrer Lebensmitte einen mutigen Neuanfang. Sie gründen eine Neil-Diamond-Tribute-Band – und beweisen, dass es nie zu spät ist, die große Liebe zu finden und den eigenen Träumen zu folgen.

Basierend auf Greg Kohs' gleichnamiger Dokumentation von 2008, bringt Regisseur Craig Brewer („Hustle & Flow“) die bewegende Geschichte der „Sardinas“ auf die Leinwand. „Song Sung Blue“ ist eine Hommage an die Kraft der Musik und die unerschütterliche Verbindung zwischen zwei Menschen, die gemeinsam ihren Traum verfolgen.

Musik-Biopic von Craig Brewer / 133 Min.
USA 2025; 25. bis 30.12. jeweils um 17.45 Uhr und um 20.15 Uhr (am 30.12. um 20.15 Uhr im OmU) sowie vom 1.01. bis 7.01. jeweils um 15.45 Uhr und um 20.30 Uhr. Vom 8. bis 14.01. jeweils um 17.45 Uhr und am 13.01. um 14.30 Uhr im Kaffeekino.

LOLITA LESEN IN TEHERAN



Die Iranerin Azar Nafisi hatte sich in den USA in der iranischen Studentenbewegung engagiert und ist überzeugt, dass sie einen Beitrag zur Revolution leisten kann. Sie entscheidet sich für eine Lehrtätigkeit an einer Universität ihrer Heimat, weil sie glaubt, sich so den von Tag zu Tag härter werdenden Auflagen der Regierung widersetzen zu können. Nafisi erkennt, dass sie irrt, als eines Tages nach Studentenprotesten eine ihrer 17-jährigen Studentinnen verhaftet, eingesperrt und anschließend hingerichtet wird...

Regisseur Eran Riklis: „Obwohl diese wahre Geschichte in den 1980er und 1990er Jahren im Teheran spielt, ist ihr Wesen zeitlos. Sie könnte überall und jederzeit spielen; deshalb fühlte ich mich so damit verbunden.“ Publikumspreis beim Festa di Filma Roma 2024.

Drama von Eran Riklis / 109 Min.
Italien/Israel 2024; 4.12. um 15.45 Uhr sowie 6.12. um 16 Uhr. Außerdem am 5.7./9.12. jeweils um 20.15 Uhr.

WICKED II



Elphaba und Glinda haben sich entzweit und müssen nun mit den Konsequenzen ihrer Entscheidungen leben. Elphaba, die inzwischen als Böse Hexe des Westens verteufelt wird, lebt im Exil in den Wäldern, wo sie ihren Kampf für die Freiheit der zum Schweigen gezwungenen Tiere fortführt. Verzweifelt versucht sie, die Wahrheit über den Zauberer ans Licht zu bringen. Unterdessen ist Glinda für ganz Oz zum strahlenden Symbol des Guten geworden. Sie lebt im Palast in der Smaragdstadt und schwelgt in den Annehmlichkeiten von Ruhm und Ansehen. Auf Anweisung von Madame Akaber dient Glinda als schillernde Trostspenderin, die den Bewohnern von Oz versichern soll, dass unter der Herrschaft des Zaublers alles zum Besten steht. Aber dem ist nicht so...

Kassenerfolg beim Filmstart in den USA. Für das Musical wurden sogar eigens zwei neue Lieder komponiert. Wir meinen: Wer den „Zauberer von Oz“ mag, wird auch den zweiten, abschließenden Teil von „Wicked“ mögen. Ideal zur Einstimmung auf Weihnachten!

Musical von Jon M. Chu / 137 Min.
USA 2025; 18. bis 22.12. um 20 Uhr. Am 23.12. um 20 Uhr im OmU.

RENTAL FAMILY



Der glücklose US-amerikanische Schauspieler Phillip Vandarpleog (Brendan Fraser) lebt in Tokio. Er arbeitet als „Leihfamilie“, egal ob als Ehemann, Vater, Sohn oder Bruder. Zu Phillips Klienten gehören ein schüchterner Mitt dreißiger, der einen besten Freund zum Videospielen braucht und ihn vielleicht aus seiner Wohnung lockt, und eine alleinerziehende Mutter, die glaubt, dass sie ohne einen Vater für ihre Tochter bei einem

Vorstellungsgespräch an einer Privatschule keinen Platz für diese erhält. Von dem legendären japanischen Schauspieler Kikuo Hasegawa wird er gebucht, damit er ihn interviewt, um so ein Vermächtnis für seine Tochter zu haben. Was als Performance beginnt, entwickelt sich für Phillip langsam zu etwas Ehrlicherem und Therapeutischem...

Das Arthaus-Portal programm kino.de lobt die angenehme Leichtigkeit, mit der es so amüsant wie nachdenklich um Identität, Lügen und Einsamkeit gehe. Fraser („The Whale“) präsentierte sich scheinbar mühlos als glaubhaftes Stehaufmännchen mit enormem Empathie-Potenzial. Perfekt für Silvester!

Tragikomödie von Hikari / 103 Min.
Japan/USA 2025; 31.12. ab 18.00 Uhr. 8. bis 14.01. um 16 und 20.30 Uhr. Am 13.01. um 20.30 im OmU und 18 statt 16 Uhr

THERAPIE FÜR WIKINGER



Anker (Nikolaj Lie Kaas) wird nach einer 15-jährigen Haftstrafe wegen Raubes mit Todesfolge aus dem Gefängnis entlassen. Sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) ist der Einzige, der weiß, wo das Geld von dem Raubüberfall ist. Manfreds Kindheitstraum hat ihn in ein Alter Ego fliehen lassen, und seine Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Er lebt in einer Sozialwohnung bei ihrer überforderten Schwester Freja, hält sich für John Lennon. Gemeinsam wollen die Brüder nach dem Geld suchen.

Mads Mikkelsen wurde für seine Darstellung des Manfred für den Europäischen Filmpreis 2026 nominiert. Von den beim Kritikportal „Rotten Tomatoes“ aufgeführten Kritiken sind phänomenale 93 Prozent der Filmkritiken positiv.

Tragikomödie von Anders Thomas Jensen / 117 Min.
Dänemark/Schweden 2025; 25. bis 30.12. um 20.30 Uhr sowie 1. bis 7.01. um 18.15 Uhr.

DER MEDICUS II



Im 11. Jahrhundert flieht der Medicus Rob Cole (Tom Payne) aus Persien in sein Heimatland England und landet in London. Als er dort seine erlernten medizinischen Fähigkeiten einsetzen will, stößt das bei den Eliten auf großen Widerstand. Schließlich bittet ihn der englische König, seine vom Wahnsinn besessene Tochter zu heilen, was für Rob der Anstoß ist, sich mit Seelenheilungen und somit der menschlichen Psyche auseinanderzusetzen.

Das Kino Kulinarische am 17.12.

SPECIAL: EIN LEBEN OHNE LIEBE IST MÖGLICH, ABER SINNLOS

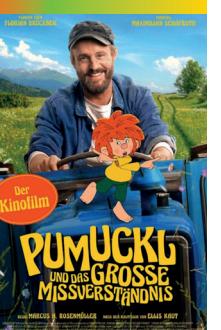
Eva (Nora Navas) hat gerade ihren 50. Geburtstag gefeiert. Seit über zwei Jahrzehnten ist sie verheiratet, ihre beiden Kinder stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Ihr Leben verläuft in geordneten Bahnen – bis sie auf einer Geschäftsreise nach Rom Alex (Rodrigo de la Serna) begegnet. Der charismatische Drehbuchautor bringt nur ein paar Tage in der Stadt, doch vom ersten Moment an sprüht Eva eine ungeahnte Anziehung. Plötzlich sind da Schmetterlinge im Bauch, das Echo eines längst vergessenen Gefühls. Ohne es zu wollen erwacht in ihr ein Feuer, das sie längst erloschen glaubte.

Passend zum Film serviert Alicia hierzu eine Spanischen Tomatenuppe. Dazu Getränk und Kinoticket für 22€.

Tickets für das Kulinarische Kino am 17.12. um 19.00 Uhr (ab 20.30 Uhr Filmstart) bei shop.brennessel-kino.de und an der Brennessel-Kasse. Filmscreening außerdem 11. bis 16.12. jeweils um 20.30 Uhr

Romantische Komödie von Cesc Gay / 101 Min. Spanien 2025; Kaffeekino-Preview am 9.12. ab 14.30 Uhr. Außerdem 11. bis 17.12. jeweils um 20.30 Uhr (am 16.12. im OmU) sowie 18. bis 23.12. um 18 Uhr

SEE IT AGAIN: PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS



Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.

4. bis 8.12. sowie 10.12. um 15.45 Uhr. Außerdem 21./23.12. um 16 Uhr

KINDER: MISSION SANTA



Am Nordpol hat eine neue Zeit begonnen: Die Werkstatt des Weihnachtsmanns wurde vollständig automatisiert, Magie und Tradition sind Effizienz und Technik gewichen. Der Weihnachtsmann (gesprochen von Michael Mendl) scheint sich zur Ruhe gesetzt zu haben, und eine neue Generation optimierungsfreudiger Elfen leitet nun den Betrieb. Yoyo (Julius Weckau), ein gutmütiger, aber unerfahrener Elf, hatte sich seinen ersten Arbeitstag ganz anders vorgestellt. Als jedoch eine rachsüchtige Hackerin (Bettina Zimmermann) das Kommando übernimmt und droht, Weihnachten endgültig zu sabotieren, wird aus Yoyos Enttäuschung schnell Panik...

Historiendrama von Philipp Stölzl / 130 Min.
Deutschland 2025; 1. bis 7.01 um 17.45 und 20.15 Uhr sowie 8. bis 14.01. um 20.15 Uhr und 8. bis 12./14.01. jeweils 18 Uhr. Am 13.01. um 14.30 Uhr im Kaffeekino

DER BESONDERE FAMILIENFILM

SENTIMENTAL VALUE



In diesem dänischen Meisterwerk rückt Regisseur Joachim Trier die Kunst in den Mittelpunkt einer Familiengeschichte. Während er sein Familienhaus zu verkaufen versucht, bietet ein angesehener, aber in Vergessenheit gerateter Regisseur einer seiner Töchter die Hauptrolle in seinem neuen Film an. Joachim Trier hinterfragt die Beziehungen zwischen den Mitgliedern einer Familie, deren Wunden ein tiefes Misstrauen hinterlassen haben.

Großer Preis der Jury bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen in Cannes. Wir meinen: absolut empfehlenswert!

Drama von Joachim Trier / 134 Min. Dänemark 2025; 4. bis 10.12. jeweils um 17.45 und 20.30 Uhr (am 9.12. um 20.30 Uhr im OmU). Außerdem 11. bis 15./17.12. um 16 Uhr sowie 11. bis 17.12. um 20 Uhr

KAFFEE-TEE-KINO

am 09.12. um 14.30 Uhr mit
EIN LEBEN OHNE LIEBE IST MÖGLICH, ABER SINNLOS (Saal 1)
MIT LIEBE UND CHANSONS (Saal 2)

am 13.01. um 14.30 Uhr mit
DER MEDICUS II (Saal 1) • **SONG SUNG BLUE** (Saal 2)

